

Briefkasten zum Änderungsdienst vom 01.05.2007

Sehr geehrte Damen und Herren,

heute informieren wir Sie über folgende Themen:

- Wechsel in der Briefkasten-Redaktion
- CashGuard – endlich Schluss mit Kassenfehlbeträgen
- Kostenträgerverzeichnis
- GKV-WSG Rabattverträge Barmer
- Terminalsache: Expopharm 2007
- Kurz gemeldet: Totgesagte leben länger



578

Wechsel in der Briefkasten-Redaktion

Am Ende des letzten Briefkastens vom 15.04.2007 hat sich Herr Werner Torns, Geschäftsführer bei PHARMATECHNIK, mit einigen persönlichen Zeilen von Ihnen in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Herr Torns hat Sie, liebe Leser, mit 577 Ausgaben des Briefkastens begleitet und Marktgeschehen, Produktupdates, Neuheiten und auch so manche Irrungen und Wirrungen der vielen Gesundheitsreformen der letzten 25 Jahre in seinen eigenen Worten wohlthuend verständlich und knapp für Sie aufbereitet. Mit dem letzten Briefkasten und dem Ausscheiden von Herrn Torns geht gewissermaßen eine Ära zu Ende. Der Briefkasten indes geht unter geänderter „Chefredaktion“ in eine neue Runde: wir möchten Sie auch weiterhin über Softwarethemen und das aktuelle Marktgeschehen informieren: informativ, kurz, prägnant, verständlich und für Anregungen und Kritik jederzeit offen. Unser Ziel ist es, mit dem Briefkasten für Sie ein klein bisschen Augen und Ohren in einem manchmal doch recht unübersichtlichem Terrain zu sein. In diesem Sinne freue ich mich, Sie zukünftig mit möglichst gehaltvollen Informationen unterstützen zu können. (Wolfram Weisse, Leiter Marketing)

CashGuard – endlich Schluss mit Kassenfehlbeträgen

Wäre es nicht schön, sich nie mehr mit Kassenfehlbeträgen herumärgern zu müssen? Und abends früher in den Feierabend zu gehen, weil Sie den Kassenabschluss binnen Minuten erledigt haben? Mit dem geschlossenen Kassensystem CashGuard, das wir auf der Expopharm 2006 erstmals als Fallstudie vorgestellt haben, bieten wir Ihnen nicht nur eine deutliche Entlastung in Sachen Kassenmanagement, sondern obendrein eine optimale Lösung für den Offizin-Workflow von Morgen.

CashGuard bietet Ihnen eine Gesamtlösung für die effiziente und sichere Verwaltung von Bargeld in einem geschlossenen System: An einer CashGuard-Zahlkasse nimmt der Mitarbeiter nur noch Scheine entgegen, Münzgeld gibt der Kunde in einen Trichter, die Kasse liest Münz- und Papier-Geld selbstständig ein und errechnet automatisch das korrekte Wechselgeld. Die Software bereitet die Zahlungsvor-

gänge im System für die Kassenleitung auf, die so für optimale Wechselgeldbestände und eine sinnvolle Bargeldlogistik sorgen kann.

Mit CashGuard optimieren Sie in Ihrer Apotheke die Handhabung von Bargeld, steigern Ihren Kassendurchsatz und sparen nachweislich Zeit bei der Abrechnung. Ihr geschultes Apothekenpersonal kann sich damit wieder mehr der gewinnbringenden pharmazeutischen Beratungsleistung widmen.

Das CashGuard-System wurde in Skandinavien entwickelt, ist seit vielen Jahren erprobt und heute zahlen bereits über 1.000.000 Kunden täglich an CashGuard-Kassen. Mittlerweile sind die spezifischen Anforderungen und Anpassungen an den Apothekenbetrieb von uns umgesetzt. Neben dem Exklusiv-Vertrieb der CashGuard-Produkte in Deutschland übernimmt PHARMATECHNIK auch das gesamte Handling bei der Systemintegration und beim Support. Diese flexible Lösung arbeitet mit Anbindung an die XT-Warenwirtschaft und ist für größere Apotheken (ab drei bis vier Beratungsplätzen) besonders geeignet. Die Integration in bestehende Datennetzwerke sowie in jeden modernen Kassenplatz ist problemlos möglich.

Weiterführende Informationen über CashGuard erhalten Sie bei Ihrem Systemberater bzw. bei Ihrer zuständigen PHARMATECHNIK Geschäftsstelle sowie auf unserer Website unter www.pharmatechnik.de

Kostenträgerverzeichnis

Sie haben es sicher bemerkt, mit Inkrafttreten des GKV-WSG wurden durch AB-DATA Kostenträger mit Institutionskennzeichen (IK) bekannt gegeben. Leider sind die Kostenträgerbezeichnungen nicht sehr gut aufgeschlüsselt, sodass oftmals sehr viele gleich lautende Kostenträger in die Kostenträgerdatei eingemischt wurden. Wir bemühen uns intensiv, ein exakteres Kostenträgerverzeichnis mit Adressen zu erstellen. Dies gestaltet sich jedoch schwieriger als man gemeinhin annimmt. So gibt es z.B. für den Ärztebereich ein Kostenträgerverzeichnis mit ca. 3600 IK-Nummern. Für die Abrechnung im Apothekenbereich ist wiederum nur ein Teil davon erforderlich. Erschwert wird die Situation auch dadurch, dass durch die Fusion von Krankenkassen und deren Geschäftsstellen oder durch besondere Versorgungsformen und -programme immer wieder neue IK hinzukommen bzw. wegfallen. Eine bundesweit zentrale Datenpflege ist leider nicht gegeben. Wir arbeiten daran, Ihnen demnächst ein ausreichend detailliertes Verzeichnis zur Verfügung stellen zu können. (Dr. Günther Fülep)

GKV-WSG Rabattverträge Barmer

In der Fachpresse wurde bekannt gegeben, dass nunmehr auch die BEK Rabattverträge abgeschlossen hat. Der Inhalt der Verträge wird voraussichtlich jedoch noch nicht zum 01.05.2007 Eingang in die Apotheken-EDV finden (Stand 23.04.2007). Die Verträge müssen bei der Abgabe in der Apotheke erst berücksichtigt werden, wenn die betreffenden Daten von den Krankenkassen an AB-DATA

gemeldet und in den ABDA-Artikelstamm eingearbeitet wurden. Bereits abgebildet sind schon die Rabattverträge der VdAK (DAK, HEK, hkk, GEK, HZK und KEH).

Terminsache: Expopharm 2007

In wenigen Monaten ist es wieder soweit: Vom 27. bis 30. September trifft sich die Pharma- und Apothekenbranche zur EXPOPHARM 2007 in Düsseldorf. Europas bedeutendste Pharma-Fachmesse bietet die beste Gelegenheit, sich nach Gesundheitsreform und Inkrafttreten der ersten Rabattverträge über den Umgang mit den neuen Bestimmungen zu verständigen. Merken Sie sich den Termin am besten schon jetzt in Ihrem Kalender vor und planen Sie Ihre Anreise und Hotelreservierung frühzeitig!

Kurz gemeldet: Totgesagte leben länger

In den letzten Tagen und Wochen möchte man als Apotheker eigentlich keine Berichterstattung über die eigene Zukunft mehr lesen. Celesio-Chef Oesterle weissagt im Handelsblatt vom 18.04.2007 einen „gnadenlosen Verdrängungswettbewerb“ und behauptet, dass es für die deutschen Apotheker, also Sie, liebe Leser, bereits fünf nach 12 ist. Einer weiteren Meldung zufolge steht die schwäbische Drogeriemarktkette Schlecker möglicherweise vor dem Einstieg in den deutschen Apothekenmarkt. Zumindest sucht der Filialist per Chiffre-Anzeige Apotheker für den Aufbau einer neuen europäischen Vertriebsstruktur im Pharmaziebereich. Viele andere Marktteilnehmer sehnen – so scheint es – den Fall des Fremdbesitzverbotes herbei. Klar wünscht man sich als Pharmazeut bessere Nachrichten in der Presse. Ins Boxhorn jagen lassen sollten Sie sich deswegen trotzdem nicht. Not macht bekanntlich erfinderisch, und Totgesagte leben länger. Wir von PHARMATECHNIK werden jedenfalls alles tun, um Sie auf neue Ideen zu bringen oder Sie bei neuen Ideen zu unterstützen und es eben nicht „fünf nach 12“ werden zu lassen.

In diesem Sinne verbleibe ich, bis zum nächsten Briefkasten, mit den allerbesten Grüßen,
Ihr Wolfram Weisse

Unter der E-Mail-Adresse info@pharmatechnik.de sind wir, bzw. unsere Computer Tag und Nacht für Sie erreichbar.

Besuchen Sie uns auch im Internet unter www.pharmatechnik.de.

Ergänzende Briefkästen

Information der Firma 7b-Direkt	15.11.06	6 Seiten	BK_7B-DIREKT
Inform. zur elektr. Steuerprüfung	08/05	4 Seiten	BK_STEUERPRUEF
Bestellung zum Datenschutzbeauftragten		2 Seiten	BK_DATENSCHUTZ
Neue Warenwirtschaftsversionen			BK_UPDATE_nnn
Heimversorgung Programm 75	1.9.03	2 Seiten	BK_UPDATE_047
Preisliste Zubehör	1.12.06	6 Seiten	BKZUBEHOER
Schulungen, Seminare, Veranstaltungen	ca	15 Seiten	BKVERANS
Termine MMR Chef-Werkstätten		2 Seiten	BK_MMR_CWS
Stichwortverzeichnis Briefkasten	15.04.07	10 Seiten	BKINHALT
Lexikon zur Betriebswirtschaft		6 Seiten	BK_BWA-LEX
Synonyme zu Stoffbezeichnungen		9 Seiten	BK_SYNONYME
Elektrostatische Aufladungen	15.01.01	2 Seiten	BKBODEN
Tipps zur Datensicherung	15.12.04	3 Seiten	BKDASI

Nächster Änderungsdienst

Stichtag, 15.05.2007
Bereitstellung Donnerstag, 10.05.2007

Notdienst/Hotline

Werktags 7.30 bis 20 Uhr
Samstag/Sonnabend 8 bis 14 Uhr
01805/78 08 08 (0,14 Euro je angef. Minute aus dem Festnetz)